

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 11.01.2005 im „Hotel Teege“ in Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 28.12.2004 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Reinhardt Rode, Torsten Tilly, Claus-Dieter Wilhelm, Jörg Reher, Klaus Stolten, Jörg-Peter Blohm, Holger Rickert, Bernd Falkenhagen, Birgit Hildebrandt, Andreas Krohn, Hans-Wilhelm Steenbock und Anja Rau

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellte Silke Möller

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung Leezen beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass Frau Gismara Wilm ihr Mandat als Gemeindevertreterin zurückgegeben hat.

Bürgermeister Schulz bedankt sich bei Frau Wilm für die geleistete Arbeit in der Gemeindevertretung zum Wohle der Gemeinde und der Bürger. Er betont, dass Frau Wilm sich durch ihre Sachlichkeit, ihr Wissen, ihre Zuverlässigkeit, ihre Hilfsbereitschaft und ihre freundliche Art als Gemeindevertreterin besonders verdient gemacht hat. Als kleines Dankeschön wird Frau Wilm ein Ehrenteller sowie ein Essensgutschein ausgehändigt.

Auch Herr Rode bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei Frau Wilm für die gute Zusammenarbeit.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil 1

Frau Hildebrandt erkundigt sich, ob bei der Tankstelle sowie bei dem REWE-Supermarkt Fahrbahnmarkierungen gezogen werden können. Bürgermeister Schulz erläutert, dass es sich um Privateigentum handelt und die Gemeinde diesbezüglich keine Einflussmöglichkeiten hat.

Gemeindevertreter Tilly regt an, die abgesackten Pflastersteine vor den Grundstücken Stüven, Steenbock und Frenzel-Pries anzugleichen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Gemeindevertreter Tilly bittet die Niederschrift wie folgt zu ändern:

Zu Punkt 5 der Tagesordnung :

a: Absatz 2 streichen und ersetzen durch:

Herr Tilly erkundigt sich, welche Bewirtschaftung notwendig ist, damit die Flächen Ausgleichsflächen bleiben.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.10.2004 werden nicht erhoben.

Herr Tilly erkundigt sich, ob die Gemeindevertreter zum Liegenschaftsregister Kartenauszüge bekommen können. Bürgermeister Schulz sichert dies zu.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz berichtet, dass am 02. März 2005 die Aktion Sauberes Schleswig-Holstein stattfinden wird.

In diesem Jahr werden am 17. März 2005, am 16. Juni 2005, am 01. September 2005 und am 17. November 2005 die Sitzungen der Gemeindevertretung Leezen stattfinden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung

Nach der Liste der WGL rückt Frau Anja Rau in die Gemeindevertretung nach. Bürgermeister Schulz verpflichtet die Gemeindevertreterin per Handschlag ihre Aufgaben Gewissenhaft und zum Wohle der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Wahl der/des 2. stellvertretenden Bürgermeisterin bzw. Bürgermeisters

Bürgermeister Schulz berichtet, dass die WGL-Fraktion Herrn Holger Rickert als 2. stellvertretenden Bürgermeister vorschlägt. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Herr Holger Rickert wird mit 12 Ja-Stimmen bei eigener Stimmenenthaltung zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Anschließend wird Herr Holger Rickert vom Bürgermeister Schulz vereidigt und die Ernennungsurkunde wird ihm ausgehändigt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Wahl des/der Stellvertreter/in für den Bürgermeister im Amtsausschuss

Seitens der WGL wird Herr Claus-Dieter Wilhelm als Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss vorgeschlagen.

Herr Wilhelm wird mit 12 Ja-Stimmen bei eigener Stimmenenthaltung zum Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss gewählt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Nachwahl zu den Gemeindlichen Ausschüssen

a) Finanzausschuss

Die WGL schlägt Frau Anja Rau als Mitglied der Gemeindevertretung für den Finanzausschuss vor.

Als Bürgerliches Mitglied wird seitens der WGL Herr Marius Matthiesen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1-Stimmenenthaltung

b) Sport-, Kultur- und Sozialausschuss

Seitens der WGL wird Frau Anja Rau als Mitglied der Gemeindevertretung im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen bei eigener Stimmenenthaltung

Die Gemeindevertretung Leezen verzichtet auf Neubesetzung des Wahlprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Nachwahl eines Mitgliedes für den Friedhofsausschuss

Die WGL-Fraktion schlägt Herrn Jörg-Peter Blohm als Mitglied des Friedhofsausschusses vor.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen bei eigener Stimmenenthaltung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Erlass der Haushaltssatzung 2005

Herr Rode erklärt in seiner Eigenschaft als Finanzausschussvorsitzender die Haushaltssatzung und den Stellenplan 2005. Herr Rode betont, dass sich die Gemeinde Leezen in einer relativ guten Finanzsituation befindet. Dies ist auf Gewerbesteuer-einnahmen und die zwei Grundstücksverkäufe zurückzuführen.

Gemeindevertreter Rickert erläutert, dass die Amtsumlage auf 18 % gesenkt wurde.

Herr Rode erläutert, dass die Kreisumlage sich eventuell noch erhöhen wird.

Nachdem allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2005 sowie der Stellenplan 2005 schließen die Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt mit	1.242.900 €
und im Vermögenshaushalt mit	195.200 €
ab.	

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 1,0 festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

Die Gemeindevertretung beschließt anschließend einstimmig, die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2005 sowie den Stellenplan 2005 zu erlassen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Erlass der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Leezen

Herr Wilhelm, Vorsitzender des Umwelt- und Verkehrsausschusses, informiert die Anwesenden über die am 13.11.2004 stattgefundene Sitzung. Er erläutert, dass der Ausschuss sich intensiv mit dem Erlass einer Satzung über die Straßenreinigung beschäftigt hat. Herr Rode erläutert, dass sich die CDU-Fraktion gegen den Erlass einer solchen Satzung ausspricht. Alternativ schlägt die CDU-Fraktion vor, einen so genannten Winterplan durch dem Umwelt- und Verkehrsausschuss festlegen zu lassen. Im Winterplan sollen sich die Prioritäten des Winterdienstes widerspiegeln.

Bürgermeister Schulz bittet um Prüfung, ob die Gemeinde im Schadensfall ohne Straßenreinigungssatzung haftbar gemacht werden kann.

Nach einer regen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass sich der Umwelt- und Verkehrsausschuss mit dem Thema nochmals beschäftigen soll.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Knick- und Wegepflegearbeiten

Der Vorsitzende des Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Wilhelm, berichtet, dass der Umwelt- und Verkehrsausschuss für folgende Wege eine Knickpflege empfiehlt:

Harmredder, Matraden, 2. Kremser Redder, Kurvenbereich vom Moorweg zum Weg an Asbahrs Scheune, 1. Stichweg zum Moorweg, Bebenseer Weg, Teilbereich Heiderfelder Moor sowie dem Weg zum Kremser Schaar.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass die Fahrbahnerneuerung Matraden und ein Teilstück des Barker Weges zum Förderprogramm angemeldet werden soll.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Verleihung der Bezeichnung „Ehrenwehrführer“

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Herrn Fritz Dethlefsen zum Ehrenwehrführer zu ernennen.

Herr Rode bittet die anwesenden Bürgerinnen und Bürger um Stillschweigen, um Herrn Detlefsen mit der Bezeichnung Ehrenwehrführer überraschen zu können.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil 2

Herr Tilly bittet um Auskunft in wie weit die Gemeinde Wittenborn die Kosten für die Schülerbeförderung bezahlt. Herr Schulz erläutert, dass dies in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Wittenborn erörtert wird.

Anmerkung der Amtsverwaltung Leezen:

Eine Sitzung der Gemeindevertretung Wittenborn hat im Dezember nicht stattgefunden. Die Haushaltsberatungen der Gemeinde Wittenborn werden voraussichtlich im Januar/Februar 2005 erfolgen.

Der Ortswehrführer Harm berichtet, dass eine Abgasanlage im Feuerwehrhaus installiert wurde. Er lädt die Gemeindevertretung um 18.30 Uhr am Montag, den 17. Januar 2005 ein, um die Abgasanlage vorzuführen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Wilhelm, dass an einigen Stellen die Neuanpflanzung von Bäumen auf dem Dorfplatz nicht möglich war.

Um die Druckschwankungen im Wasserleitungsnetz zu minimieren, wird die Wassergenossenschaft eine neue Wasserleitung in Betrieb nehmen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte sind Bestandteile des Protokolls über die nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Leezen.

Der Bürgermeister schließt nunmehr die Öffentlichkeit aus.

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)